

*Konfirmationen 2020 : Sa., 05. Sept. 2020 : Welver
So., 06. Sept. 2020 : Stauwe*



Schauwe

Junge Christen sprechen bei Konfirmation ihr bewusstes Ja zum christlichen Glauben

Welver (in Dinker)

In zwei Gottesdiensten am Samstag nachmittag und Sonntagvormittag bekräftigten die Konfirmanden aus den Kirchspielen Welver und Schauwe ihre Zugehörigkeit zum Christentum und bestätigten so ihre Taufe und das Bewusstsein zum christlichen Glauben. Die Konfirmanden der St.-Albanus- und-Cyriakus-Gemeinde aus Wel-

ver zelebrierten ihren Gottesdienst in der St.-Othmar-Kirche in Dinker, da dort mehr Angehörige dieser feierlichen Segenshandlung verfolgen konnten. Pfarrer Andreas Herzog feierte mit den jungen Christen das erste gemeinsame Abendmahl. Da aufgrund der Einschränkungen beim Gottesdienst durch die Gemeinde nicht gesungen wurde,

übernahmen Georg Twittenhoff/Orgel und Keyboard, Michaela Horstmann/Gesang, Daniel Wiest/Gitarre und Gesang, Michael Thonemann/Gesang und Jugendpresbyterin Annika Schönfeld und Alexandra Schönfeld die Untermalung der Gottesdienste. Nach dem Gottesdienst stiegen bunte Luftballons mit den Wünschen der Angehörigen für die Konfirmanden in den Himmel. Aus der St.-Albanus- und-Cyriakus-Gemeinde in Welver (Bild rechts) wurden Madita Bock, Fynn Börnert, Linus Buyken, Emily Gedanitz, Luis Kunkel, Johanna Müller, Delia Ponomarenko, Arwen Lavini-am Regtmeier und Pascal Siebel am Samstag in der Kirche in Dinker konfirmiert. Acht Konfirmanden

erneuerten ihr Taufversprechen am Sonntag in der St.-Severin-Kirche in Schauwe (Bild links). Dies waren Lina Buchholz, Niklas Deimann, Jette Klüsener, Jule Köberich, Marlon Lange, Lucas Pfiffer, Svenja Schulte und Lasse Stückmann. Ein Kreuz und eine Urkunde sind die sichtbaren Zeichen für die Erneuerung des Taufversprechens.

erneuerten ihr Taufversprechen am Sonntag in der St.-Severin-Kirche in Schauwe (Bild links). Dies waren Lina Buchholz, Niklas Deimann, Jette Klüsener, Jule Köberich, Marlon Lange, Lucas Pfiffer, Svenja Schulte und Lasse Stückmann. Ein Kreuz und eine Urkunde sind die sichtbaren Zeichen für die Erneuerung des Taufversprechens.

FOTOS: KUHN

Spezial Anzeiger, No., 07. Sept. 2020